

## Anmeldeformular:

9.- 15. September (Angelika Overath)

16.- 22. September (Karl-Heinz Ott)

23.- 29. September (Markus Orths)

An- und Abreise .....

Name, Vorname .....

Strasse .....

PLZ/Ort .....

Geburtsdatum .....

E-Mail .....

Bitte senden Sie die Anmeldung an:

Dr. Renate Müller-Buck  
Rappenberghalde 74  
72070 Tübingen

oder an:

[rmueller-buck@web.de](mailto:rmueller-buck@web.de)

Anmeldeschluss: 30. Juni 2018

## Wir bieten:

- Schreibseminar mit renommierten Autorinnen und Autoren an fünf Tagen, in der zentral gelegenen Villa von Castelvecchio.
- Unterkunft (Einzelzimmer) in stilvoll renovierten toskanischen Häusern im Ort.
- Frühstück individuell in den Häusern (wird gebracht).
- Gemeinsames Mittagessen im Ort.
- Gemeinsames Abendessen in den umliegenden Trattorien.
- Mittwochnachmittag zur freien Verfügung.
- Anreise am Sonntag, Abreise am Samstag individuell mit PKW, Bahn oder Flugzeug (Pisa)
- Der Preis für die gesamte Woche, inklusive Kursgebühren und Vollpension beträgt 1.190.- Euro.

## Literarisches Schreiben in der Toskana



Castelvecchio di Compito

Inmitten von Olivenhainen und Weinbergen, zwischen Lucca, Pisa, Florenz und dem Meer erwartet Sie eine intensive Woche des Schreibens unter professioneller Anleitung. Die Kurse richten sich an Teilnehmende, die schon Texte veröffentlicht haben, aber auch an solche, die einfach gerne schreiben und dies in der Gruppe, begleitet von erfahrenen Dozenten, weiterentwickeln wollen.

## 9. - 15. September Angelika Overath



Angelika Overath unterrichtet seit über zwanzig Jahren Kreatives Schreiben an verschiedenen Universitäten und in der Erwachsenenbildung; immer wieder arbeitet sie auch mit Kindern. Seit 2008 ist sie Dozentin an der Schweizer Journalistenschule MAZ. Sie hat Reportagen, Essays, Romane und Gedichte veröffentlicht.

In der präzisen Wahrnehmung liegt das Geheimnis für das Gelingen eines Textes. Der Kurs ist eine kleine Schule der Aufmerksamkeit. In Schreibspielen, Beobachtungsübungen, Erinnerungsbildern, Kurzreportagen und fiktionalen Szenen werden wir die Möglichkeiten verschiedener Gattungen ausprobieren. Wir diskutieren, was wir schreiben, in der Gruppe. Blicke auf klassische Texte der Weltliteratur zeigen uns, wie große Autoren gearbeitet haben.

## 16. - 22. September Karl-Heinz Ott



Karl-Heinz Ott hat an den Universitäten München, Trier und Bielefeld, am Literaturinstitut Hildesheim und der Bayerischen Akademie des Schreibens (Literaturhaus München) Schreibseminare geleitet. Er schreibt Romane, Sachbücher und Essays, zuletzt „Die Auferstehung“ (Hanser).

Am besten wäre es, wenn alle Teilnehmer fertige Text mitbringen, damit wir gleich in medias res gehen können. Die Texte sollten nicht länger als acht Manuskriptseiten sein (maximal 20 000 Zeichen), damit wir sie detailliert durchgehen und diskutieren können. Es kann sich um Romanausschnitte, Erzählungen, literarische Reportagen oder Essays handeln. Mir kommt es vor allem auf zwei Dinge an: zum einen auf die innere Stimmigkeit eines Textes, sowohl was dessen Kohärenz als auch Stil- und Rhythmusfragen angeht; zum andern auf die Arbeit an jedem einzelnen Satz, jeder einzelnen Wendung.

## 23. - 29. September Markus Orths



Markus Orths leitet regelmäßig Schreibwerkstätten und Seminare, u.a. in Frankfurt und Wolfenbüttel. Er schreibt Romane, Erzählungen, Hörspiele und Kinderbücher. Drei seiner Werke wurden in 16 Sprachen übersetzt. Zuletzt erschien sein Roman „Max“ (Hanser). [www.markusorths.de](http://www.markusorths.de)

In Castelvechio schreibt jede/r Autor/in eine kurze Geschichte, vom Anfang bis zum Ende. Das Thema ist frei. Der Schreibprozess wird begleitet: Ideenkeim, roter Faden, Figuren, Sprache, Aufbau etc. Die entstehenden Texte werden an markanten Punkten besprochen: sowohl im Plenum als auch (während der Schreibzeit) in Einzellektoren mit dem Leiter. Abgerundet werden die Tage durch Blicke auf das literarische Rüstzeug: Dialoge, Dramaturgie, Perspektive, Erzählen versus Berichten, Charakterisierung und anderes mehr. Am Ende gehen alle Teilnehmer/innen mit einer eigenen Geschichte nach Hause.